



Grundprinzipien des Förderunterrichts D -M -E

* **individuelles Lernen**

- ☼ verschiedene Stärken / Interessen; verschiedene Lücken / Schwächen
- ➔ individuelle Fächer- und Themenwahl aus den Kernfächern; begleitend zum Unterrichtsinhalt
- ➔ Rücksicht auf individuelles Lerntempo



Grundprinzipien des Förderunterrichts D -M -E

* **selbständiges Lernen**

- Schülerinnen und Schüler entscheiden, welches Fach sie besuchen
- eigenständige Auswahl der Materialien
- eigenständige Kontrolle der Aufgaben
- eigenständige Dokumentation der Arbeit (Logbuch)
 - ➔ Empfehlungen der Lehrkräfte spätestens nach jeder Klassenarbeit
 - ➔ Anleitung zum selbständigen Arbeiten durch die FU-Lehrkraft
 - ➔ Kontrolle und Rückläufe über die Klassenleitung



Rolle der FU-Lehrkraft

- fachliche Beratung
- Lernbegleitung bei der Auswahl von Fach, Thema, Übungsmaterial und Dokumentation
- Rücksprachen mit den Fachkollegen und der Klassenleitung



Praktische Umsetzung

- 2-stündig in den Klassen 5 und 6
- in den Stundenplan integriert
- klassenübergreifend
- **parallel** zum bilingualen Zweig



Beispiele

individueller Förderung in der Erprobungsstufe

- Modul 1: Übergang Grundschule - Gymnasium: Wiederholung, Vertiefung des Basiswissens in D,M,E
- unterrichtsbegleitende Module
- „Lernen lernen“ / „Lernstandsdiagnose“ in enger Absprache mit dem Fachunterricht
- Arbeit an Ergebnissen der Diagnose-Instrumente
- Bereitstellung von Material bei LRS



Individuelle Förderung „gelebt“ - ein Beispiel von gestern

